

Buttikon Schübelbach Tuggen



Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

www.pfarrei-buttikon.ch

Pfarreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Postadresse Pfarramt

Kirchweg 1, 8863 Buttikon

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten sind SIE ALLE die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen

ganz herzlich willkommen!

März 2018

1. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
2. Freitag
KEIN Schulgottesdienst
19.30 Weltgebetstag der Frauen (Siebten)

Dritter Fastensonntag

Opfer: Green
Cross Schweiz



4. Krankensonntag –
10.30 Eucharistiefeier mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

8. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
9. Freitag
KEIN Schulgottesdienst

Vierter Fastensonntag

Opfer: Lepra- und Kinderhilfe für Indonesien



11. Sonntag –
10.30 Eucharistiefeier
Stm. Meinrad Walker-Kuriger

15. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
16. 07.20 Freitag
Schulgottesdienst



SUPPENTAG 2018

Opfer: Hilfsprojekt (Fastenopfer)

18. Sonntag –
10.30 Familiengottesdienst – Eucharistiefeier mit Nachwuchs-Jodelchörli March
anschliessend Suppen-Z'Mittag im Magnusstübli

Josefstag – Patrozinium – Fest unseres Kirchenpatrons

Opfer: St. Josefskirche Buttikon



19. Montag – **10.30 Eucharistiefeier**

22. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
23. 07.20 Freitag
Schulgottesdienst



PALMSONNTAG

Opfer: Einzug Fastenopfer (Täschchen)

Gedächtnis des Einzugs Christi in Jerusalem

- 25. 10.25 **Besamlung vor der Kirche**
(Seite Brunnen)
 - * **Palmweihe**
 - * **Einzug mit Palmen**
 - * **Familiengottesdienst mitgestaltet von unseren 5. Klassen**

- 26. Montag – Karwoche
19.30 Busseier
«Versöhn dich mit Gott und deinen Mitmenschen»



Hoher Donnerstag

Opfer: für die Christen im HI. Land (Palästina-Israel)

- 29. 19.00 **Abendmahlsfeier**
mitgestaltet mit den Firmlingen



Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

Opfer: für die Christen im HI. Land (Palästina-Israel)

- 30. 10.00 **Passionsspiel mitgestaltet durch 4. Klassen**
- 15.00 **Feier vom Leiden und Sterben Christi**
Opfer: für die Christen im HI. Land (Palästina-Israel)



Samstag – HOCHFEST der Auferstehung des Herrn

Opfer: für die Christen im HI. Land (Palästina-Israel)

- 31. 21.00 **FEIER DER OSTERNACHT**
 - * **Beginn vor der Kirche**
(Seite Parkplatz)
 - * **Weihe des Feuers**
 - * **Lichterprozession**
 - * **Eucharistiefeier***Nach der Feier: Osterwünsche und Eiertütschen im Magnusstübli*



OSTERSONNTAG

Heiligtageopfer

- 1. 10.30 **FESTGOTTESDIENST**
Tag der Auferstehung unseres Herrn und Bruders Jesus Christus

OSTERMONTAG

- 2. 10.30 **Österliche Eucharistiefeier**

VORANZEIGE für April 2018

- 8. 10.30 **Eucharistiefeier**

WEISSER SONNTAG

- 15. 10.00 **Festliche Eucharistiefeier**
mit Erstkommunion der Drittklässler



Aus dem Pfarreleben

Welt-Gebetstag – 2. März 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut

Dies ist der Titel, den die Frauen aus Surinam für die Liturgie 2018 auswählten. Sie erheben die Stimme, um uns daran zu erinnern, dass wir Menschen die VerwalterInnen der Schöpfung Gottes und somit auch verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen. Der von ihnen gewählte Bibeltext, 1. Buch Mose/Genesis Kapitel 1, Verse 1–31, lässt uns Halt machen und uns über das von Gott geschaffene Wunder meditieren. Sorge tragen zu unserem Planeten, zum Wasser von der Quelle bis zu den Meeren, ein Gut, das wir in unserem Land im Gegensatz zu vielen anderen Gegenden noch ausreichend haben, der Luft, ohne die nichts am Leben bleibt, den Pflanzen, die uns ernähren und beschützen, ganz besonders aber zu unseren Mitmenschen in nah und fern.

Jetzt, wo die Vereinbarung zum Klimawandel von mehr als 180 Ländern unterzeichnet wurde, müssen auch Taten folgen, von den Regierungen wie auch von jedem Einzelnen.

Surinam hat eine lange und abwechslungsreiche Geschichte, die bis auf 3000 vor Christus zurückgeht, als der Indiostamm der Arawak das Gebiet besiedelte. Es folgten die Kariben und viele andere Stämme. Christoph Kolumbus entdeckte 1498 die Küste. Surinam wurde englische, dann niederländische Kolonie. Lange Zeit wurden für die Arbeit auf den Plantagen Sklaven und Sklavinnen aus Afrika ins Land gebracht, später Kontraktarbeiterinnen und -arbeiter aus verschiedenen niederländischen Kolonien in Asien. 1975 wurde Surinam unabhängig, ein Staat mit einer multikulturellen und multiethnischen Bevölkerung.

Die Landessprache von Surinam ist auch heute noch Niederländisch, daneben wird vor allem die Kreolsprache Sranan-Tongo gesprochen. Ein leitender Grundsatz der Weltgebetstags-Bewegung bekräftigt: Die Wurzel des Gebets liegt im Hören auf Gott und auf den Nächsten. In der Liturgiefeier hören wir den multikulturellen und multiethnischen Menschen in Surinam zu. Sie nehmen uns mit in ihre Gemeinschaft und lassen uns ihre Freuden und Sorgen hören. Lassen wir uns auf das neue Abenteuer mit allen Sinnen ein und bitten: «Gott, höre unser Gebet. Masra Gado, arki wi begi!»

Wir laden Sie alle ein, diesen Welt-Gebetstag in **Siebnen am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr zu feiern.**

Krankensonntag – 4. März 2018

Im Pfarreigottesdienst vom Sonntag, den 4. März, 10.30 Uhr wird das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Jesus hat sich besonders der Kranken angenommen. Darum ist es auch der Dienst jeder Pfarrei, sich um die Kranken zu bemühen. Wer kann und soll dieses Sakrament empfangen? Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, deren Gesundheitszustand körperlich oder seelisch angegriffen ist. Alte Menschen, deren Kräftezustand geschwächt ist. Menschen, die vor einer Operation stehen.

Die Krankensalbung ist eine Hilfe in der Krankheit und somit eine Hoffnung zum Gesundwerden und Heilwerden. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zur Krankensalbung.

Kirchenopfer

Januar 2018

1. Pfarreiseelsorge	64.55
6. Sternsingen – Missio	216.30
7. Diakonie-Stelle Ausserschwyz	161.20
14. Inländische Mission	118.50
21. Caritas-Fonds Urschweiz	93.75
28. Winterhilfe Schweiz	152.15



Suppentag – Sonntag, 18. März 2018

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst um **10.30 Uhr** in die Kirche St. Josef und anschliessend zum Suppen-Zmittag ins Magnusstübli ein. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Nachwuchs-Jodelchörli March, unter der Leitung von Brigitte Janser-Hegner.

Gerne stellen wir Ihnen unser Fastenopfer-Projekt 2018 vor: **Hilfe zur Selbsthilfe in Haiti – mit innovativen Methoden Hunger und Armut überwinden.** Die Situation in Haiti ist verheerend: Klimawechsel, ungeeignete Anbaumethoden und eine schlechte Regierungsführung setzen der Bevölkerung stark zu. Die Ernährung von 3,6 Millionen Menschen ist gefährdet. Die Politik in Haiti ist weitgehend in der Hand einer korrupten Elite, die in Eigeninteressen handelt. Wälder werden abgeholzt und die Wirtschaftstätigkeit beschränkt sich auf Billigimporte. Zu allem Übel wird das Land regelmässig von Naturkatastrophen heimgesucht, welche die verarmte Bevölkerung am meisten treffen. 2016 fegte Hurrikan Matthew übers Land: 1000 Menschen starben. Tausende haben ihr Obdach, ihre landwirtschaftlichen Kulturen und Obstbäume verloren.

Zahlreiche Bauernfamilien müssen sich bei lokalen Geldleihern zu Wucherzinsen verschulden, um Schulgebühren oder medizinische Behandlungen zu bezahlen. Die Arbeitslosigkeit im Land ist so hoch, dass vielen nur die illegale

Migration bleibt. Nach Hurrikan Matthew werden Betroffene im Aufbau von Baumschulen unterstützt und erhalten Saatgut, sowie Schulungen zu agrarökologischer Landwirtschaft, damit sie ihre landwirtschaftliche Produktion wiederaufnehmen können.

Auch möchte man die Auswirkungen künftiger Naturkatastrophen reduzieren: Steile Parzellen werden stabilisiert durch Terrassenbau und Wiederaufforstung. Das fördert die Versickerung und dämmt die Gefahr von Überschwemmungen und Dürren ein. Armutsbetroffene Familien lernen zudem, sich in Spargruppen zu organisieren. Sie legen monatlich Geld zusammen, um sich in Notlagen auszuhelfen. Mehrere Projekte arbeiten gemeinsam daran, die Verhältnisse auf lokaler und nationaler Ebene zu verbessern.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen, ist schlichtweg Hilfe zur Selbsthilfe:

- Das Programm unterstützt Familien in den ärmsten, ländlichen Regionen.
- Das Projekt hilft der Bevölkerung gegen die Erosion und reduziert ihre Verletzlichkeit gegenüber Hurrikans und Dürren.



Wir freuen uns auf jede Unterstützung, Ihre Teilnahme vom Gottesdienst, Ihre Spende und anschliessend auch auf viele Gäste zum gemeinsamen Suppen-Zmittag.

Das Nachwuchs-Jodelchörli March wird auch beim Suppen-Zmittag einige ihrer schönen Lieder zum Besten geben.



GEBORGEN IN
GOTTES HÄNDEN

Erstkommunion – Vorbereitung

Herzliche Einladung zur **Erstkommunion-Vorbereitung für alle 3. Klässler**
Mittwoch, 14. März, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr
im **Magnusstübli**.

5. Klassen – Palmsonntags-Gestecke

Mit Freude treffen wir uns am **Freitag, 23. März, von 15.15 bis ca. 17.30 Uhr** im **Magnusstübli**.
Unter fachkundiger Begleitung gestalten wir die Palmsonntags-Gestecke.



Am **Palmsonntag, 25. März, um 10.30 Uhr** tragen wir diese schönen Gestecke in die Kirche und helfen bei der Palmsonntags-Feier mit.

Wir freuen uns, wenn sich Eltern oder andere Pfarrmitglieder bereit erklären, uns bei dieser schönen, kreativen Arbeit zu unterstützen!

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, Telefon 055 444 15 41. Herzlichen Dank!

Firmung 2018 Hoher Donnerstag 29. März 2018



Gottes Geist beflügelt

Unsere Firmlinge bereiten sich aufs Sakrament der Stärkung vor. Sie entscheiden sich für ein Leben als Christ oder Christin. Im Lebensbeispiel von Jesus Christus sollen sie Halt und Orientierung, ja Sinn fürs Leben finden. Wunderbar passend dazu werden die Firmlinge daher am Abend des Hohen Donnerstag, **29. März 2018 um 19.00 Uhr** den Gottesdienst mitfeiern und sich für ihren Weg zur Firmung stärken lassen.



4. Klassen – Karfreitagsspiel

Wir treffen uns zur Probe fürs Karfreitagsspiel:

Donnerstag, 15. März 2018, um 15.15 Uhr

Donnerstag, 22. März 2018, um 15.15 Uhr



Gesamtprobe fürs Karfreitagsspiel **Mittwoch, 28. März 2018 um 14.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Karfreitag, 30. März 2018, um 10.00 Uhr
Aufführung

Osterkerzen-Verkauf

Auch dieses Jahr werden wieder die Osterkerzen zu Fr. 15.– in unserer Kirche verkauft.

Verkaufstage:

 Palmsonntag / Hoher Donnerstag /
 Osternacht / Ostersonntag

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten im März 2018

Freitag, 2. März

Weltgebetstag in **Siebden** um 19.30 Uhr
Treffpunkt um 19.00 Uhr Kirchenplatz Buttikon

Donnerstag, 15. März

Drahtdeko von 13.30 bis 16.30 Uhr
Bei Jvonne Diethelm, Schübelbach
Kontakt: Andrea Krieg

Dienstag, 13. März

Jassen im Magnusstübli ab 13.30 Uhr

Sonntag, 18. März

Suppentag ab 11.30 Uhr, Gottesdienst 10.30 Uhr
Kontakt: Pfarrei

Mittwoch, 21. März

Osterweg Altendorf
Abfahrt 13.15 Uhr Kirchenplatz Buttikon
Kontakt: Josy Ganter

Dienstag, 27. März

Jassen im Magnusstübli ab 13.30 Uhr

Andere Vereine in unserer Pfarrei



Buttikon

Mittagstisch

Donnerstag, 1. März:
Restaurant Rosengarten
12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens Mittwochabend
Tel. 055 440 93 73



Ikone von Pater Joseph Braun

Meditation zum Hochfest des Hl. Josef (19. März)

Ein Hörer des Wortes,
ein aufmerksamer Hörer,
der auch das hörte,
was nicht in seine Pläne passte,
nicht überhörte,
was sein Leben veränderte.

Nicht Sprecher, sondern Hörer,
nicht nur sich selbst darstellen
und anderen die Welt erklären,
sondern hören und wahrnehmen,
was mir die Welt und Menschen,
was mir Gott durch sie sagt.

Menschen wie Josef
fehlen in unseren Tagen,
in den alltäglichen Begegnungen
und den Gruppen und Gremien.

Auch Hören ist verkünden,
Gottes Wort wahrnehmen
und danach handeln
heißt Christus nachfolgen.

Reinhard Röhrner

Buch des Monats



Die Heilige Messe in sieben Weltsprachen

- ◆ die offiziellen liturgischen Texte in Deutsch, Latein, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch
- ◆ alle Texte in übersichtlicher Darstellung auf Doppelseiten
- ◆ praktisch für Auslandsreisen und für fremdsprachige Gäste

In diesem Taschenbuch werden die liturgischen Texte und Gebete der heiligen Messe in den Weltsprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch sowie Latein übersichtlich gegenübergestellt. Ausserdem finden Sie alle katholischen Grundgebete wie Credo, Vaterunser, Ave Maria und das Rosenkranzgebet in diesen Sprachen.

So können Sie gemeinsam mit Ihren ausländischen Gästen und auf Reisen die heilige Messe aktiv mitfeiern.

benno Verlag. 110 Seiten, 10,5 x 15,5 cm,
Flexcover. CHF 10.50
ISBN: 978-3-7462-4337-5